

Carinthischer Sommer

Name der Organisation: Carinthischer Sommer

erfasst als: Festival/Veranstaltungsreihe

Genre: Klassik Neue Musik

Bundesland: Kärnten

Website: [Carinthischer Sommer](#)

Gründungsjahr: 1969

Träger: CARINTHISCHER SOMMER Festival GmbH

"Der Carinthische Sommer wurde 1969 als Musikfestival im Stift Ossiach am Ossiacher See gegründet. Die Sommerfrische mit klassischer Musik auf höchstem Niveau zu verbinden, begeisterte Künstler:innen und Publikum von Anfang an. In wenigen Jahren etablierte sich der Carinthische Sommer in Ossiach und Villach als international renommiertes Festival für klassische Musik, das mit Namen wie Mstislaw Rostropowitsch, Leonard Bernstein, Christa Ludwig, Rudolf Buchbinder und Gottfried von Einem verbunden ist. Ein Höhepunkt dieser frühen Jahre war das erste europäische Leonard-Bernstein-Festival beim Carinthischen Sommer 1977, mit der Uraufführung der revidierten Fassung seiner 3. Sinfonie Kaddish im Kongresshaus Villach (heute Congress Center Villach) unter der Leitung des Komponisten.

Uraufführungen und zeitgenössische Musik hatten von Anfang an einen hohen Stellenwert beim Carinthischen Sommer und haben ihn noch immer. Zahlreiche Kompositionen von Gottfried von Einem, Ivan Eröd, Kurt Schwertsik, Bruno Strobl, Manuela Kerer, Tamara Friebel, Herbert Laueremann, Johannes Kalitzke und vielen anderen entstanden für den Carinthischen Sommer und wurden hier uraufgeführt. Mit Thomas Daniel Schlee war von 2004 – 2015 ein Komponist Intendant des Festivals, der Komponist und Radiomanager Nikolaus Fheodoroff war langjähriger Präsident des Vereins. Schlee setzte, wie sein Nachfolger Holger Bleck (2016 – 2023), eine Tradition fort, die seine Vorgänger:innen Helmuth Wobisch (1969 – 1979) und Gerda Fröhlich (1980-2003) für Ossiach geprägt hatten: die Kirchenoper. Seit der österreichischen Erstaufführung von Benjamin Britten's Der verlorene Sohn (1975) folgten etliche Uraufführungen von sakralen

Musiktheaterwerken zeitgenössischer Komponist:innen mit Kompositionsaufträgen durch den Carinthischen Sommer, zuletzt die Filmoper Jeanne d'Arc von Johannes Kalitzke (2020/2021) im Congress Center Villach mit dem Klagenfurter Sinfonieorchester unter der Leitung des Komponisten.

Ausgehend von den Festivalzentren Ossiach und Villach sind seit 2003 weitere Spielorte hinzugekommen, wie die idyllische Bergkirche Tiffen, das verträumte Schloss Damtschach oder das Steinhaus Domenig, das mit seiner architektonischen Qualität als steinerne Großskulptur einen faszinierenden Raum bietet, insbesondere für neue Musik. In der Saison 2024 ist zum ersten Mal die Insel im Faakersee Spielstätte des Carinthischen Sommers."

Carinthischer Sommer: Chronik, abgerufen am 21.5.2026

[<https://carinthischersommer.at/unser-sommer/chronik/>]

Gründer

1969 [Günther Mittergradnegger](#) (Mitbegründer)

künstlerische Leitung/Intendant:innen

2023-heute [Nadja Kayali](#)

ehemalige künstlerische Leitung/Intendantinnen

1969–1980 Helmuth Wobisch

1980–2003 Gerda Fröhlich

2004–2015 [Thomas Daniel Schlee](#)

2016–2023 [Holger Bleck](#)

Mitarbeiter:innen (Auswahl)

2019–2021 [Michael Schwarzenbacher](#)

Uraufführungen (Auswahl)

1984 [Carinthischer Sommer](#), Stiftskirche Ossiach: [Simon - Kirchenoper](#) (UA, [Herbert Lauermann](#))

1985 [Carinthischer Sommer](#) zum 85. Geburtstag von Ernst Krenek, Stiftskirche Ossiach: [Doppelkonzert für Violine, Klavier und Kammerorchester](#)

1987 Christina Ascher (MezzoS), [Ensemble Kreativ](#), Kim Mooney (Dir), [Carinthischer Sommer](#), Ossiach: [Als hätte der Schmerz keine Vergangenheit](#) (UA, [Bruno Strobl](#))

1987 [Christina Ascher](#) (s), [Gunda König](#) (spr), [Ensemble Kreativ](#), Kim Mooney (dir) - [Carinthischer Sommer](#), Stiftskirche Ossiach: [Vom Schweigen](#) (UA, [Dieter Kaufmann](#))

1989 Ulrike Finder (s), Ernst Dieter Sutthaimer (t), Josef Baert (bar), [Gunda König](#) (spr), [Ensemble Kreativ](#), *Nonett Vocal*, *Vox Nova*, [Karl Heinz Knobloch](#)

(dir) - [Carinthischer Sommer](#), Stiftskirche Ossiach: [Bruder Boleslaw](#) (UA, [Dieter Kaufmann](#))

1992 [Gabriele Fontana](#) (s), [Eberhard Kummer](#) (voc), [Wiener Kammerensemble](#), [Peter Keuschnig](#) (dir) - Ossiacher Triptychon - [Carinthischer Sommer](#), Stiftskirche Ossiach: [Der Füssener Totentanz](#) (UA, [Iván Eröd](#)), [Ulrichslegende](#) (UA, [Kurt Schwertsik](#)), [Der Landsknecht von Kärnten](#) (UA, [Franz Thürauer](#))

1994 Alexandra Regenfelder (voc), [Gunda König](#) (spr), Mitglieder des [Ensembles Wiener Collage](#), [René Staar](#) (dir) - [Carinthischer Sommer](#), Stiftskirche Ossiach: [Moritaten](#) (UA, [Dieter Kaufmann](#))

1996 [Carinthischer Sommer](#), Stiftskirche Ossiach: [Ich sitze am ausgebrannten Minarett](#) (UA), [Warum beklagst du?](#) (UA, [Dieter Kaufmann](#))

2016 [PHACE](#) - [Carinthischer Sommer](#), Ossiach: [wurzeln](#) (UA, [Manuela Kerer](#))

2001 [Carinthischer Sommer](#), Ossiach: [Grete Müller heiße ich](#) (UA, [Dieter Kaufmann](#))

2024 [Platypus Ensemble](#), [Kaoko Amano](#) (Sopran), Christina Bauer (Klangregie), [Jaime Wolfson](#) (Leitung), [Carinthischer Sommer](#) - [Spiel.Raum.Runden.](#), Villach: [Interzone: GAME 11-4-9](#) (UA, [Bernhard Lang](#))

Literatur

2023 [Offener Brief der Institutionen der österreichischen Musikszene zu den RSO-Einsparungsplänen](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 [Carinthischer Sommer 2024 „persönlich“](#). Musik – Literatur – Diskurs. In: mica-Musikmagazin.